# Bekanntmachung.

Die fiskalische Fahranftalt zu Brucke a. S. soll vom Mai 1887 ab unter ben bei uns ausliegenden Kontraktsbedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu der Termin auf

# Donnerstag, den 3. Wärz 1887, Bormittags 10 Uhr, in dem Geschäfts-Lofale des Steuer-Amtes zu Könnern

angeist if.
Rur als dispositionssähig sich ausweisende Personen, toeldse vor dem eine Bietungskaution von 300 Wart kaar oder in annehmbaren Staatspapieren hinterlegen, werden aum Bieten zugelassen. Hate a. S., den 12. Februar 1887.

Rönigliches Haupt-Stener-Umt.

# Deffentliche Stadtverordneten-Sihung.

Montag, ben 14. Februar c. Nachm. 4 Uhr. Borfigender: Herr Direktor Dr. Schraber. Schriftschrer: Herr Dr. Müller.

Borlignber: Jerr Dietfor Dr. Schraber.
Schriftisher: Her Dietfor Dr. Schraber.
Schriftisher: Her Dr. Miller.
Im Magistraskische: Die Herren Ober-Bürgermeister Staude, Bürgermeister Schneider, Stebräckse Vaulen, Keferstein, Jochmus, Hilbenhagen.
Der Borligende gielt bekannt, daß Mewisinen städbischer Kassen werden haben, wobei Alles in Ordnung gesunden wurde. Ferner theiste er mit, daß gemäß verflichen kannten Der Borligende gehne, angenommen in der Sigung dom 31. Januar, sich eine Kommission zum Deren Kegierungspräsidenten begeden werde, der siehens des Magistrask der Horten von der Verder Derbürgermeister Staude und Schabsaurath Vohrer Derbürgermeister Staude und Schabsaurath Vohrer Derbürgermeister Staude und Schabsaurath Vohrer Derbürgermeister Staude und Dehne.
T.D. 1. Antrag auf Bewilligung der Boransistägen Baue Esta pro 1887/88. (Meierenteits zu Mitgliedern die Herre Kinnassommission: Herre Meyer und Herre Kestenten der Kinnassommission: Herre Meyer und Herre Gachs.) Wie Derr Schulze und ber Weiter und Herre Gachs. Wie Derr Schulze und ber Gestal der borigen nur um ein Geringes. Die Bausommission hat verschieden Kenderungen vorgenommen, denen ist die Kerfamassommission ist gehangs des Kerats mittheilt, übersteigt der die Ausbardmissischen Keinsussommission vorgenommen, denen ist Werfamassommission in gehangs der Bedachmission der Verderte des Gehangsbauerschaften und Lasse der Debatte Werfamassommission erfolgt eien. Auch der erstiebe und der jedigen Fesstellungen nach lorgistlicher Prüfung durch die Schauerschabigen und Rachprisiung durch die Enchweringen vorzunehmen, da sonst eine gewolkige Arbeitslast neue entstehe und dach in gestalen Presistellungen nach lorgistlicher Prüfung durch die Enchweringen vorzunehmen, da sonst eine gewolkige Arbeitslast neuen erstehen Verligten Presistlichen gemäß erfedigt; wir erwähnen Winträge zuräck.

Die einzelnen Funtte des Etats werden durchweg den Unträgen der Kommissione gemäß erfedigt; wir erwähnen worden der der der der der kommissionen gemäß erfedigt; wir erwähn

erstattertische ein Theil der Debatte sowie der Bortrag eines der Herren Reserunten kaum verständlich war. In der Lutwigstraße und Pikannerhöße sollte mit der Pksfasterung mit Rechansteinen 2. Kalos beginnen werden (ausgeworsen 17000 resp. 17500 Mt.). Auf Antrag der Kommission dewilligt die Bersammlung slaut bessen 11500 resp. 12000 Mt. sir providerische Pksfasterung beider Straßen. Für Pfsfasterung der Ertaßen. Für Pfsfasterung der Genalistrung möche in nächsten Stat anfgesährt werden. Für Pfsasterung der Südstraße sind 17000 Mt. eingestellt, 5800 Mt. sichon früßer der der Verlagesellt, beso Mt. sichon früßer der Verlagesellt, beso Mt. sichon früßer der Verlagesellt, beso Mt. sichon krußer eine Lutwissische Genachten Erharmisse werden verwendet auf Pfsasterung der Mantinsagas (4800 Mt.) und Neue resp. lumpsfasterung der Wauchspesie (14785 Mt.). Mit letztere soll von der Stadsseite begonnen werden.

her Klinchardt tritt sir Pfsasterung der Kurzegasse,

ber Stabiseite begonnen werden. her Klaisteite ber Alincharbt tritt für Pssafterung der Kurzegasse, welche die Kommission abgesetz, ein. herr Bürgermeister Schneider weist darauf sin, daß andere Straßen die Pssafterung nötsiger hätten und herr Schulze bemerkt, daß die Wilchgungen in der Kommission ert in zweiter Leiung nach eingehender Lokalbessätzung erfost sien. Die Bersammlung streicht die Pssaftesterung der Autzegasse, derr Dehne erwähnt die üble Beisbassender Schmmelitraße, besonders in Jinblid auf die dort erfolgenden Kransentranshorte, sieht aber von einem Antrag ab. Weberer Straßemibergänge werden genehmigt, ein Possen

Bur Regulirung von Strafen find 20000 Mt. bean-agt, welche jedoch Herr Sachfe im Namen der Finangtragt, welche jedoch Sert Sachje im Namen ber Jimanstommission zur Dieposition beider säddischer Behörden zur klebosition beider säddischer Behörden zur klelen bittet. Dierlie spricht Sert Birgeremielter Schneisder und herr Lombo, der darauf hinweist, daß die Summe eine gegrissen, wilktließt angenommen sei. Die Berlammlung entigeistet sich sie nahrtag der Finansstommission und that dasselbet sich einem Possen der Indagschmission und that dasselbet einem Possen den nahren der Finansstommission und that dasselbet einem Possen dem Indagschmission der stadt dasselbet der dasselbet der den klassen der Kuften der Kuften der Kuften der der Verleitung einer Urtunde vom 25. Zust 1799 und eines Briefes des Wagistrats an den Kirchengemeindevorstand von dasse und Jahre 1881. Aus beiden Schriftlicher ergiebt sich unzweichget den 1900, 3800 und 210 Mt. merden zu Keparaturen im Gymnasium bewilkigt; six Briefenes

zu Reparaturen im Gymnafium bewilligt; für Brückenregulierung wird ein Posten von 1000 auf 1700 M. erhöht und zwar auf Beranlossung des Magistrates, mehrere

den allgemeinen Dispositionssond sider verbraucht wür-ben. Die Bersammlung nimmt den Borichsag der Finangs-fommission und, da die Berathung der einzelnen Posien

fommission und, do die Berathung ber einzelnen Possen erledigt ist, den ganzen Etat an.
T.D. 2 Mutrag auf Nachhewilligung bei Tit X. C. a. 1 "Unterhaltung der Brücken und Usermanern"; (Rei. Serr Sachs). Die fird die Undehaltung der Brücken und Usermanern Tit. X. C. a. 1 im laufenden Etat eingestellten 650 Wt. (die sich, nedenbei bemerkt, sichon durch viele Jahre als zu gering benessen einerkt, sichon durch viele Jahre als zu gering benessen erwiesen haben), sind vergrissen. Unter Beistigung einer Nachweisung der auf den in Nede siehenden Eredit ver-aussgabten Beträge, erzucht der Wagistrat die Bersamm-lung um Nachbewilligung von 150 Mt. Die Bersamm-lung bevilligt die Summe. T.D. 3. Umleaung einer Kanalitrecke zwischen

lung bevilligt die Summe.

Ling bevilligt die Summe.

Ling a. Umlegung einer Kanalstrede zwischen Undertraße und Bewilligung der dazu ersorderlichen Mittel; (Ref. Here Hoberbrandt). Rachdem die Verlammlung die auf Verlegung rejp. Umlegung des von der Mumerinsche nach dem Auchthauswege sührenben Kanals gestellten Anntäge sämmtlich dagelchnt dat, erscheint es dem Wagistrat drungend nothewendig, wenigstens dem Projekte zuzustimmen, nach welschem die Umlegung des Kanals auf der im Situationssplan näher dezeichnen Strecke auf Rechnung des Käniers der betressens der Auflete. des Herressens der Kieften der Linlegung der übrigen Kanalstrede dagegen, und zwar in der auf Keit vorfandenen Richtung, auf städtige Kossen letes ver Betreffeinen Saufteue, des Berrn Interlog, die Umlegung ber übrigen Kanasstreck bagegen, und zwar in ber zur Zeit vorhandenen Richtung, auf stäbtliche Koften bewirft werden soll. Zu biesem wiederholten Antrage be-

## Aleine Mittheilungen.

\* Psi uchelogiiche Rathiel war es, daß am Bericht
\* Psi uchelogiiche Rathiel zu Alliang diese Jahres fand man in einem Jouie in Behiedelphia auei die Widmer ertveren. Der Eine war der Eiler des Jaules, der Andere ertveren. Der Gine war der Eiler des Jaules, der Andere ertveren. Der Gine war der Eiler des Jaules, der Andere ertveren. Der Gine war der Eiler des Jaules, der Andere Eiler den Jaules der Eiler des Jaules der Andere Leicht, und in wie über Befleidung, daste das gange Handelleidet, und is wie der Genfort war zu iehen. Die Segirung war der geitge, daß in dem Magen und Gehäumen und Semiglie der Leiche geliereit vorhanden war, die Leute waren also ber Leiche gegete der Verleger im der Ferry, der Sansberr, daste Bereit Biersig Jahre in dielem Saule gewohnt. Seit Jahren aber lach man das Jaule eilig zu nähern. Rachbem der felt Lagen meder Zhirt und Fenler gediffent wurden und die Auswert der Leichensgeichen von fich gegeben batten, lentie die Aufmertein Lebensgeichen von fich gegeben batten, lentie die Aufmertein Lebensgeichen von fich gegeben batten, lentie die Aufmertein Aufwert der Schaft der Verlegen der Verlegen der Verlegen und der Jahren aber jeit Lagen unter der Auswert der Verlegen der Verlege

und zwar auf Accanlojung des Magytratek, mehrere dabei nichis verlieren." — Der General verkenige ist die hich dich nach der ich general verkenige ist die nich dich nech der ich general verkenige ist die ver vom Marifoallistabe geräumt hatte, befanden lich die vier Aurifoallistabe geräumt hatte, befanden lich die vier Murifos in Gourge auf der die Ausgebaute der Gehald der Gehald der Verlieren der Verlete er ihn endlich eines Lages an, ich dade Jere Murifos geleben, sie imb berrich. Ich verlieren sollten, mit ich sie sie sich ermieren, das Eie nicht erweiteren sollten, mit ich sie sie die eine kenne Verlieren sollten, mit ich sie sie der der den als Kiechtig in trend einer neuen Verdissen zu das fin fich glan als Kiechtig in ich einer vieren Verdissen zu der Verlieren sollten einer Kovins Aupoleon rief Vertsier herber. — Lande die der ich sie die der der Verlieren der Verlieren sollten einer Kovins zu der Verlieren sollten der Verlieren sollten der Verlieren sollten der Verlieren der Verlieren der Verlieren sollten der Verlieren der Ver

Sie brauchten nicht bief zu reden; Sie hrauchten nicht bief zu reden; Sin Händebruck, ein Blick — Weltsprache ist das für Jeden Auch ohne Volapük.

"(Ind ohne Bolapitt Schapitt (Ind ohne Ind ohne Bolapitt (Ind ohne Ind ohne

gelogen. "Gin ber üß miere Gelehrter], bessen Umgang sich fast einem Salon, in bem eine größener Gelehrant, trat untänglt in einem Salon, in bem eine größener Gelehfacht, trat untänglt in einem Salon, in bem eine größener Gelehfacht berammelt was de etganke, seichstebeg Welf verwirrte in beram, daß er ich, die einem Salon, in bem eine größener Gelehfacht verhammelt auch die Angener gedrickt hatte, schleunigt und ohne Aust einem Anna maguirte sich ein weinig über den invokerbenen Gelit und tragte schleiße die Fran vom Janie, wer er benn eigentlich i. "Er ist ein Mann", antwortet sie, "der uns in aleinischer, griechischer, in selbst arabischer Sprach zu erstätzen vermag was ein Eulu ist, der von vom eine felbt seinen Gebrauch zu machen verlieht. "Elst in in altreiches Schreiben.] Eine junge Fran ichrieb an ihren abweienden Gemahl solgenden Brief: "Ich dirteile Art, well ich nichts zu finn habe, und schleie meinen Brief well ch nichts zu führ abe, und schleie meinen Brief well ch nichts zu führ abe, und schleie meinen Brief well ch nichts zu führ abe.

Band Gedickte berauszugeben. Seine Gedickte leitet er der "Boff, Ign," suiolge mit den Worten ein: "Benn ich jest ichon voller Leder, "De es Bniter boch auf Erden. — Was, in muß ich virtlich fragen — Wird dann ert im Frissling merben?" So tonnen vir denn nicht ohne Sorge dem heiteren Eens entgegenießen!

" [Reterlicher unfang.] In einer Kreisblati-Bekanntmachung war der knirgem zu lesen: "Wit dem Eintressen des Germ Bürgermeisters nimmt die Biehausstellung übren Anfang."

### Theater und Mufif.

vermehr, eine Irane den Volonteil und zwei nieter der Fraitsche.

Ein und es auf 16 es Bu um en bou un ut et hat fürzlich, wie der "Ket. Lift." berichtet, eine Tängerin dazu beranfaßt, in Anthurf Voltichten auswieren. Ay toutionen ansuwerden. Ist voltionen Bergningungsfallen in der Anthurf voltige der Ketter unt ichne Bergningungsfallen in der Voltigen voltigen. Ist voltigen der Voltigen der Voltigen der Voltigen der Voltigen der Voltigen der Voltigen voltigen der Voltigen voltigen. Ist voltigen der Voltigen der Voltigen voltigen der Voltigen der Voltigen voltigen. Ist voltigen der Voltigen voltigen der Voltigen voltigen voltigen der Voltigen voltigen voltigen der Voltigen voltigen der Voltigen voltige



stimmen den Magistrat besonders zwei Gesichtspunkte: Simmal ist die Umlegung dieser viel zu slach angelegten Kanastrecke deringend notswendig im Interesse der Vergenden Serahelftenste. Annacht in der Gesistitunge und es daher gesährlich, diese Umlegung so lange zu verschieben, die sie deutschlied Bedauung des don dem Kanal durchschaftensten Krivatgrundsstät weientlich erschwert und versteuert wird. Jum Indexen erscheint es dem Anglisten nicht ganz undebenklich, den sicht aus dem Umstande, das in dem mit dem Anderen Erigen es den Anglande, daß in dem mit dem Maurermeister Kuhnt über den Erwerb der westlichen Hopitialbreite abgeschlossenn Bertrage dieses Terrain dem Holpitalbreite abgeschlossenen Vertrage besed Terrain dem Känier zur Bebanung nach dem vereinbarten Flane und ohne Vereinbarten Flane und ohne Vertragenkommen. Erraßenkanals überlassen ist, der Stadt ein Regressampruch erwachsen könnte, wenn dies leberbanung seht im össentlichen Interesse verboten werden muß und darburch die Berwerthung des bestetssenschafts der Terrainslicks erhebtlich beeinträchtigt wird.

omen die Asemberthung des Detresseinen Terrainslisis erpholich beeinträchigt wied.

Der Magistrat wiederholt daher seinen Antrag vom
18. Dezemder 1886 mit der aus Borstehenn sich er
gedenden Modisssand wiederholt daher einem Antrag vom
28. Dezemder und Gercheningung auf Einstellung eines Kostenbetrages vom 7800
Mart in den nächtschiegen Stotz auf Anstissung der
Kanalbaues nach Wedigade des neuen Planes und neuen
Kosteniberschiages. Die Bandommission, welche es sitz
aweisschaft hält, od die Holizse die Uberbrückung des
Kanales verbieten Konne, empstelft die Annahme des Kanales
verbieten Konne, empstelft die Annahme des Wagistanstantrages, wem die Bethesitzen hypothefarich dire
Berpflichtung eintragen lassen, das sie den Kanal nie
iderbauen wirden, und wenn herr Olierlog die Kosten
des Kanales der auf ihn entfallenden Erreck, wolchen die
Stadt übernimmt, einzahlt. Anch wird Beränderung einer
Schachtminung einstigeteilt, das Mittel sier gründliche
Ansbesterung des Kanalhysiems aus dem Unteigertat entvonmmen werden sollten, genehnigt die Verlammilung die
Magistrafsvorlage.

Die Jösten Wintle der Kosskanden des

nommen weiden.
Magiftratsvorlage.
Die übrigen Buntte der Tagesordnung tönnen noch Die übrigen Buntte der Tagesordnung; es folgt nicht vorgelegt werden. Schluß der Sitzung; es folgt Die übrigen Bunkte nicht vorgelegt werden. eine geschlossen Sigung.

# Aus der Stadt und Umgebung.

Salle, ben 15. Februar 1887.

\* [311 gefchlossere Sigung] genehmigte am Mon-tag bie Stadiverobnetenversammlung einen Antrag auf Gehattserhöhung eines Beanten und beschofe stener auf ein in einer Berwaltungsstreitsache ergangenes Erfenntuss Bernfung einzulegen.

Bernlung einzulegen.

\* Auf Anordnung der vorgesehten firchlichen Behörden soll sortan der Konstrungtion eine öffentliche Catechilation mit den Konstrungten in der Kirche vorangeden, in welcher die Konstrungen in der Kirche vorangeden, in welcher die Konstrungen isch ist kier ihre religiöte und firchliche Erfenntniß, sowiet dies in Kurzem möglich, ausweisen werden. Den Aufang mit diesen Prüfungen oder Catechilationen machen die Konstrumanden des Banienhaufes und wird mit denselben am Sonnabend vor ihrer Konstrungtion, die am Sonntag, den 6. März, stattsfinden soll, also mit denselben Gatechilation gehalten werden. Die ganze Gemeinde, besonders aber die Angehörigen der Kinder werden zu vielen Catechilationen berzlich eingeladen.
Die Konstrumationen der überigen Kinder sinden am Sonntag Judica, den 27. März, sir die Knaden, am Sonntag Palmarum, den 3. April, sir die Raaden, am Sonntag Palmarum, den 3. April, sir die Raaden, am Sonntag Palmarum, den 3. April, sir die Raaden, am Sonntag Palmarum, den 3. April, sir die Raaden, am Sonntag Palmarum, den 3. April, sir die Raaden, am Sonntag Palmarum, den 3. April, sir die Raaden, am

Die Nonitrantonen der übrigen Kinder sinden an Sonntag Judica, den 27. März sir die Knaden, an Sonntag Jadinarum, den 3. April, sir die Knaden, an Sonntag Jadinarum, den 3. April, sir die Rnaden, an Sonntag Palmarum, den 3. April, sir die Rnaden, an Sonden Stenden der Broder in den die Gegen der Merchag Geben der Uberensch und Serfüh biet auf Ernad virmd den 1. Sor. 15, 38 die Kredigt, in die er viele lebendrag Lüge auf seiner eigenen Mitschaftgeit einflocht. Beheds A für nach im Kronpringen Mitschaftgeit einflocht. Beheds A führ inn in Kronpringen Mitschaftgeit einflocht. Beheds A führ inn in Kronpringen Mitschaftgeit einflocht. Beheds A führ inn im Kronpringen Mitschaftgeit einflocht. Beheds A führ inn im Kronpringen Mitschaftgeit einflocht. Beheds A führ inn im Kronpringen Mitschaft der Schaftle der Mitschaftle der Schaftle der Mitschaftle der Schaftle der Mitschaftle der Schaftle der Schaftle der Schaftle der Mitschaftle der Mit

in dem Bunge vermongen in dem Buche jetop teinen ganging gänging diesen, die in dem Buche jetop teinen diesen Andererfeits erflärte fich der Reierent gegen die zu ansgeschiet Benutzung der andeten Fächer für den Püliffonsgedanten, volligde verlemder eine renifice Behandlung jedes Gegentlandes. Aus der Debatte ist hervorzuheben die Rede des Herrn Dir. Fried, welcher in geistreicher Stize den Velchessgottes. Ge-

dansen als den Zielmunft bei jedem Unterrichtstache darkelle und dos behrochene Buch, das der Artailer leicht als ein ohne wiffentdarliche Melthode auskagentdeitets deseinen bette, im ein bennoch vom wissenschaftliche Standpunkt durchaus zu rechtertigendes erflärte. Aerner iprach zerr Schuschus derwerden den Gedanten aus, man möge bei Vedandbung des Artiets die Milism einfahleten, und berteibtigte, daß die Erdhunde auch die Milism zu berückflichtigten bade. die lich doch nicht nur mit Löndern, sondern auch mit Sölfern au beichäftigen bade. Die Berlammlung iprach dem Serru D. Bauned beim beren Dark aus für das kreffliche duch, und Serre Kaltor Wäcklefte münfahre, das jer das kreffliche duch, und Serre Kaltor Wäcklefte münfahre, das jer das kreffliche duch, und Serre Kaltor Wäcklefte münfahre, das jer das kreffliche duch, und Serre Kaltor

beren Danf aus für das treffilde Bild, und hert Pathler Rächler unsiche, das jeber füh die Berbreitung deligden angelegen fein lafte.

Terfelbe berichtete dann über die Erungen auf Minichme gefährte voren sollen. Die Berbreitung fein den Auftiglieden angelegen ich den die Berbreitung fein den nicht aufgeneten genan. Es voren beitet Andreum Blatt verfagen fein. Der Berbreitung fein den nicht aufgeneten genan. Den der der Berteit aus der Berteitung fein der Auftigeneten genan. Der der ihre Minichte Auftreitung in die Militar Burther Augestohung, alber die Einführung in die Militar Burther Zagestohung, alber de Einführung in der Militar Burther zum Werenseth noch ein Mort für den Bertiner Biemig-Sammel-Berein gehroden, beranlägt, einen Bertrag derführe, welche etwa ein Militansfeit au leiten bätten, dar nichts von der Militar der im Militansfeit au leiten batten, dar nichts von der Militar der Mi

issossen.

\* In dem auf das Sirnigste mit Blattpflauzen aller Art, der Büsse des derühmten Alimikers Peter David Krudenberg, geschwickten großen Saale des Jägerberges tand gestern Nachmittag das zu Ehren des Genamten von den Verzten unserer Stadt veransfaltete Festessen unseren Stadt veransfaltete Festessen unser Stadt veransfaltete Festessen. auf bas Brachtigfte mit Blumen ac. gefchmudt worden war.

worden war.

\* In ben auf das Beste von Herrn Deforateur Trog dorf geschmidten Räumen des Stadischützendauses sam gestern Abend der Agrenomen-Ball statt. Der an sie ergangenen Gestadbung hatten die Herren Landwirthe unsierer Browin, nebst ihren Damen recht zahlreich entsprochen und so sällten sich die oberen Räume alsdab mit einer glängenden Festgesellichait: Bei dem im unteren Saale gehaltenen Festgesellichait: Bei dem im unteren Saale gehaltenen Festgesellichait: Der Größie, der Universität, der Landwirtssschaft, der Festgesenden Bereins z. gedacht. An dem Balle mit seinen vielen Ueberraschungen nahm Alses sebhasten Antheil, dies die vorgerückte Zit zum Tulbruch mahrte. Aufbruch mahnte.

renpring magnit.

\* [Die Ortskrankenkasse der Konditoren und Pfesserlüchler] sür Halle hielt gestern Abend im Case David unter Bossig des Herrn Konditor David eine Generalversammlung ab. Der Bericht der Mevisoren über die vorgenommen Prüfung der Jahresrechung wurde von densselben erstattet und dem Rendanten auf deren Antrag bin Entlaftung ertheilt.

\* [Der Halleiche Schützenbund] wird Mittwoch Abend in den entsprechend deforirten Räumen von "Fredberg's Garten" ein Tyroler Politäfelt abhalten. Säumet liche Feitheilnehmer erscheinen in Dyroler Tracht; die Deforation, die aufgebauten Zeite ze. sind dem Charafter des Festes augepaßt.

Berte ungebule.

\* Bor der Reichstagswahl werden in unserer Stadt noch der Wählerverlammlungen stattsuden, und zwar sammtlich fommenden Sonntag Nachmittag. Die drei verbünderten Parteien halten die strige im "Neuen Phaeler", die Liberalen im "Prinz Carl" und die Arbeiterpartei im "Hosspera" ab. Wolfger" ab. Wolfer sinden noch Bertraumsungen der genannten Parteien statt.

Versammlungen ber genannten Parteien statt.

" [Der Portrag bes herrn Dr. Brobe] jum Besten bes Frauenvereins, ber sir nächsten Domnerstag festgeicht war, muß ausfallen, da herr Dr. Brobe durch Unwohlsein verschieden, bei hierher zu tommen. Wannersten bereste nummer stattsinden wird, läht sich noch nicht bestimmen; hingegen wird herr Prosesson. Stump fam 24. Februar seinen Bortrag halten.

" [Ertheilung pan Natentar]

S. Binner in [Ertheilung von Batenten.] S. Binner in e a S. auf eine Majchine zur herstellung von Bapp-Halle a 2

"Sin Bild bes Kaijers] ift in ber Glüd'ichen Kunfthandlung ausgestellt, das sich durch vorzügliche Ausführung und überraichende Naturtreue auszeichnet. Dasielbe ftellt ben Wonarchen im Sagdeostim dar und dit die Unfnahme erft Anjang Februar d. Is. erfolgt, ein Umstand, der dem Bilde um so höheren Werth verleiht.

stand, der dem Bilde um so höheren Werth verleiht.

\* [Unglicksjälle] Die seidigen Schackensteine, wie olche namentlich zur Pflasterung der Uedergänge in den Trottoirs dei uns viellach in Anweidung gedracht worden siehen Bestährlichkeit auch von Seiten der slädtlichen Behörden aucksannt ist, sind wieder einmal Veranlassing zu einem bedauerlichen Unglücksfälle gewesen, indem der Kaufverliche Hänlickseit am Sonnabend beim Palisten des Mühlweges auf den gelten eiter eiter unstrufchte und sich der Falle einen rechtseitigen luterschenfelten auszuschafte und sich der der eine Aufländmein die königl. Allnis nothwendig mache. — Dort mußte gestern auch der Arbeiter Körner aus Beisensels einge-

liefert werben, welcher am Sonntag Bormittag in ber Reteit verbeit, verteite un Gebr. Dietrich dasschift badunch veranglichte, daß beim Aufgiehen bes Treibriemens ein dabei benutzter Anüppel in das Aad geriech und bem Wannen in das Ericht geschlechert wurde, so daß bereselbe eine Obertieferbruch erlitt.

\* [Polizeinachrichten.] Am 12. b. M. Bormittags 7 Uhr wurde einer Michhöanberin aus Dieskau in der Schmieditrage eine Blechaune, enthaltende Oo Liter Wilch, geschohen. Die Händlerin hatte, während sie im Haufe Kr. 8 Mich verlaufte, die Kanne außerhald die im Haufe Kr. 8 Mich verlaufte, die Kanne außerhald die im Haufe Kr. 8 Mich verlaufte, die Kanne außerhald die im Haufe kr. 8 Mich verlaufte, die Kreiter Die, aus Edwenhald in Sachlen eitzernammen, der es verstanden hatte, sich, ohne im Besitz von Geld und Legitimationspapieren zu sein, die einer hiefiger kamitie als Schlasburriche einspischungen, dem Geltammte hat dort allerhand Bordisgestungen gewacht und so die Leute in Ferthum verjeht. Wan scheme zu im die die Verlaufte und die die Verlaufte und die Verlaufte zu die Verlaufte die Verlaufte und die Verlaufte die die die verlaufte die die verlaufte die verlaufte die verlaufte die verlaufte die ver [Bolizeinachrichten.] Um 12. b. D. Bormittags

### Stadt-Cheater.

Stadt-Cheater.

31 der Freichits-Aufrührung am Wontag Abend hatte an Stelle des Herrn Köble Herr Hindemann die Molle des Mag übernommen. Die Parthie ift für den letztgenamten Sänger nicht besonders vortheiltgift, da diefelbeziemtigt die fliegt, mährend jeine Stärfe gerade der Glanz der hohen Töne ist. So fehlte es demielben im Terzett in der Mettellage mehrhag an der winhigkenswerthen Hille des Dons, im Ganzen entiprach er aber dennoch in titumstidger Beziehung den Ansorderungen der Nolle. Die Intonation war leider nicht durcherungen des intendinen durch inder inner mit gleichen Gelingen. So fehlte es der Be-durchen legato, wöhrend das Allegro einen jehr wiel reiferen Sanliere in der großen der an Zertyger and der Kis-ten legato, während das Alfegro einen iehr viel reiferen Eindruck machte. Dem ritardando und deereseendo zum Schluß auf die Worte "Mich jaßt Verzweiflung" können Schling auf die Vorte "Wich tagt Verzweiflung" fünnen mir jedoch weder vom mijstalichen, noch vom dramatiichen Standpunste aus beistimmen. Im Terzett war Herr Hin-bemann in erireutlicher Weife eine sichere Stüge des Krie-jembles. Veider wurde der Alfosfulg biefes Scilickes vor dem Zwicheinlag im As-dur durch ein Versehen des Kapelle-meisters derdorben. Bir ertennen ichtleglich noch lobend an, daß das Spiel des Herrn Jindennam dem frommen Jägersmann, jeine Liebe und Berzweiflung recht tressend daracterististe, wenn auch im erten Utt etwas mehr Lei-bes Theaters zu Liebe.

### Dritter Sammermufik-Abend.

Pritter Kammermusik-Abend.
Dem Streichgnartett wird seider in unserem össentlichen Maglischen nicht diejenig Richteg zu Theil, welche es noch einer Bedeutung, swohl in Rücksicht auf seine in sich vollender instrumentale Zusammenispung, als auch in Jimbild auf den den Reichsstam stementale Zusammenispung, als auch in Jimbild auf den Reichsstam stementschen Lieutentungenig beanspruchen fann. Um so freudiger sind daher Luartettgäste willtommen zu heißen, die seltenen, die vorhandene Lücke auszusäussellen, zuma wenn ihre Leisungen mit ihrem klünksterichen Streben in Einstang stehen, wie das von derernen Betri, Bolland, Untenstein und Schröber aus Leipzig mit Recht geiagt werden samt, Das Haupterschen Erroberung eines guten Daartetspiels, nämlig ein sehr vortresstliches Enjembe ergebt ihre Leistungen an sich schon zu besonderen Bedeutung. Männen, sei es im Etästegrad des Alanges, sei es in der Bermitberung ober Bermehrung der Schnelligfeit des Zeitmaaßes, sei es enblich in der Mit des Botroges irgame iner melobischen Bytaei, sanden wir meist gleichmäßig von sehme ter Spieler beobachtet. Einen behandern Reis hatte für uns das piano, das felöst im leisfein Berhallen immer noch eine gewisse Schalle darbot. Weniger einverstanden weren wir mehrfach mit dem forte, welches einerseits oft die

Kraft der Instrumente überschritt und durch schnarrendes Ausschlagen der Saite auf das Brisspert dem Phol tes Tons beeinträchtigte, andererseits nicht immer von der ersten Geige beherricht wurde. Der Führer des Ausartetts, Herr Concertmeister Petri, ison aus einer Entdenacit und als vielverspechender Birtuos und talentvoller Mu-siker besannt, rechtiertigte die gune Weinung, welche wir für ihn mitbrachten, durch die fünstlertische Sösung keiner Aufgabe vollsommen. Wir hörten nur ein Quartett G-dur von Hauhd und welch siche des Wozarrischen Luin-tetts in C-dur, in welch tetterem Herr Heingen mit-wirkte, und hatten unsere berzliche Freude darun, die geniale und reizende Musik so glich greude darun, die ge-niale und reizende Musik so glich und geschmackvoll vor-getragen zu hören. Welteree Setellen, besondern wir das Tempo der Wennett desselben Duartetts um einen Grad zu rasch genommen. Im Ganzen war zeldoch der Ein-brand, den wir empfingen, ein iehr günktiger, so daß wir und den nub nur debauern, das es nicht mehr Leute in Hauftleich Wusik einen derartigen ungetribten Genuß absoluter Wusik sie angesogen schlern, ein, eich ein, Wiele in dem Vollesschaftlaale Platz getnuden.

Frang Büerft.

### Gerichtsverhandlungen.

Granz Wilerst.

Gedössen gerichtstistung vom 14. Februar.

Der Restauratem E. Bebrend im Kyssädier war beschule
bigt, in 2 Rächen des Dezember Gösse über die Kelzulinde
gedublet zu haben. Ein Rachtwächer betwiebe, das 12 Uhr
25 Min., 12 Uhr 25 Min. und sogar 2 Uhr 25 Min. noch
Gösse abem Lotal gesomen. Eestib das Zeugnis eines
Kellners des Mugellagten siel zu desse und geschieden des den Lotal
geschieder und der Kahrender der der der der
Kellners der Angellagten siel zu desse unschaftlicht, wossen
die Uederstellung war Uos in einem Aufle stegleicht, wossen
die Uederstellung war Uos in einem Aufle eingelicht, wossen
den Under Keltstellung der Chalt der Geschieder der
mein in im Stade Verleicht geschieder der
mein der Schaftliche der der der der der der
mengasie 2 längere Sett so laut gesärmt und geschimvit, doh
man es auf der Erze geschet und ein Mentschansstaut, der
handen. Der Angeltagte wurde mit 6 Wart Geschimvit, doh
man es auf der Erze geschie und ein Mentschansstaut in
handen. Der Angeltagte wurde mit 6 Wart Geschimvit, doh
man es auf der Erze geschie und ein Mentschansstaut in
handen. Der Angeltagte wurde mit 6 Wart Geschimvit, doh
man es auf der Erze geschie und ein Mentschansstaut
handen. Der Angeltagte wurde mit 6 Wart Geschimvit, doh
man es auf der Erze geschie und ein Mentschansstaut
handen. Der Angeltagte wurde mit 6 Wart Geschimvit, doh
man es auf der Erze geschie und ein Mentschansstaut
handen und der Geschieder der Geschieder der
handen der der Geschieder der der
handen der der der der der der der der
handen der der der der der der der der
handen de

### Standesamt Halle a. S. Meldung bom 14. Februar.

Standesamt Halle a. S.

Weldburg dom 14. Februar.

Cheichliehungen: Der Tickler Kron Garl Schülert, Früselenteitraße 1 und Wildelmine Briederie Bertha Gründer, Metteritraße 1 und Wildelmine Briederie Bertha Gründer, Metteritraße 1 und Wildelmine Briederie Bertha Gründer, Metterit Leboth Zedig Musulifit. 2 und Clara Jda Lerche, Crumpa.

Mingeddreit: Der Bodenmeilter Guidad Albert Welfige, Siedigenftein und Janub Lderel Zeuner, Größbölla. Der andburth Erit Jaulis Zunghauf, Jale und Minna Caroline Friederich Lemann, Kothsbort. — Der pentiontre Generunderer Auftrag und gehannt Stumpann. Musule Ernelt. Ederer unfehre Gat August Bröchand Hermann in August Gründer Beiter Bilder Minder Freihauf auf der Auftrag Leiter Beiter Beiter Kinder Auftrag Leiter Bilder mit Leiter Freihauf auf Studierer Schaume Freihauf auf der Auftrag Leiter Beiter Bilder Willebaufen 1. G.

Geboren: Den Mindereit. 19, ein G. Früß. — Der Größeine Schüler Willbaufen 1. G.

Geboren: Tem Grüner Germann Schulz, Oberglauch 39, eine Z. Marc Martig Leiter Schüler Stüderer Schüler Stüderer Schüler Stüderer ist der Stüder

Angedommen Ferneb vom 15. Sebruat.

Angedommen Ferneb vom 15. Sebruat.

Schofel Siedt "Semburg". Rentier Baufa neht Kamille aus Leipäg ;
Etadrent Senertern ueht Kamille aus Seipäg ;
Etadrent Senertern ueht Kamille aus Seipäg ;
Etadrent Senertern ueht Kamille aus Seipäg ;
Etadrent der Senertern ueht Kamille aus Seipäg ;
Etadrent aus Gerichenden i. 25.; Hau von Gerfach neht Sei. Zediger aus Franz Kammeljere neht Begleinung aus Berlint im Kamillen Begleing neht Genahlun aus Blünkorf; Gehnelwin aus Regleing neht Genahlun aus Blünkorf; Gehnelwin aus Regleing keht gehalt der der Scholer Scholer der Scholer Schole

wierer, Seidert, Sant-heire aus Tenstein von der Stand, danburg, Santerbag aus Franflut a. R., Silf ans Freiburg, Stebler ans Stement, schedering ans Sameter.

\*\* Ba ante geiftliche und Lebrerflesten. Durch die Kerichung übre Indobers ilt die Kartrelle en. Durch die Kerichung übre Indobers ilt die Kartrelle en. Durch die Kerichung übre Indobers ilt die Kartrelle en. Durch die Kerichung übre Indobers ilt die Kartrelle en. Der changelich-reforunten Schlößtigten in Gebe a. G., Diöces gleichen Rannens, das Meinimalientommen. Im Seide unterfällt der freier Liedenregimentlichen Beiehung und gewährt (neben freier Budwung) das Minimalientommen. Im Westelle gehört eine Kirche. Die Betulung erfolgt durch die Kirchendbürde. — Bom 1 Myrol er. ab ihr die Seigereiche der Solfschale in Kelora vorant. In Seigereich um beseiche is 20. d. Mies, bei dem Voruntenfächigung terten.

\*\* Berional- Ebronit. In der erschigten etangelischen Beiertrelle an Oberfann, un der Diese Line und vorantenfächigung und 60 Mart Seigereich aus Der in der Seigereich in Seiger Lieber der Schreite der Seiger Beiner und der Freischlich und der Kreischung der Seigen der Schreibe Seigen der Steuer und den Kreischung der Schreiben der Schreiben Schreiben der Schreiben der Schreiben Schreiben der Schreiben der Schreiben Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben sein der Kreischung der Schreiben Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben Schreiben sein der Schreiben Schreiben sein der Schreiben der

# Sandel und Berfehr.

Solaröl 0,825/30° 11.50 — 12 Mart. Spirifus p. 10,000 L1/.
rubig. Kartoffel 36.50 Mart.
\*\* Ulcher bos Bermigen ber Lanbesprobuttenhanblung
en gros hinhe u. Klinde hier, ift gehern Bormittag Konturs
eröfinet.

eroffici.

\* Der Auflichterath der Landsberger Altienmolchinenfabrif beichloß in leiner am 14. d. Mis. Nachmittag abgehaltenen Sigung die Vertheilung einer Dividende von öpOf. in Borichlag au heingen.

Situng die Vertheilung einer Dividende von SpEt. in Worichlag zu bringen.

\* Die Generalverlammlung des Vorläußererins Merfeburg beichloß eine Dividende von Tie, pot. zu vertheilen.

\* Die Generalversammlung der Vereinskant im Abhles, eichrieden mit der Kablaufen i. Zh. deichloß, wie uns unterm 14. d. Mits, eichrieden mith, die Kediche, nie uns unterm 14. d. Mits, eichrieden mith, die Keduzirung des Actiencapitals von der 11. der 12. der 12.

### Literatur.

\*\* Bon bem genialen Brachtwert "Flora von Deutschland", berausgegeben von Brot. Ernst Sallier (Gera-Uniternhaus, Gugen Köbler liet mis am Zeit der 25. und 26. Band der Schaftwert Liet mis am Zeit der 25. und 26. Band der Schaftwert Liet mis am Zeit der 25. und 26. Band der Schaftwert Liet mis am Zeit der 25. und 26. Band der Schaftwert Liet mis den feiner Bollenhung einen Ernumph der Wischen den kind und gleicher Zeit bilden. Dem nicht mur der beschetende, wirfelndehtliche Zeit, auch zeit der Schaftwert der Schaftwert der Schaftwert der Schaftwert der Schaftwert der Gericht der Gehörten keinsten keinkapen, erbeiche und bischer und bie dem Gehörte untgerenerten ind. Für auf der Welche um Sibser auf biehem Gehörte untgerenerten ind. Für auf der Welche um Sibser der Welche und beitem Gehörte untgerenerten ind. Für auf der Beiter der Gehörten gerüfferten ind. Für auf der Welche und siehem Gehörte untgerenerten ind. Für auf der Welcher mit in der Merch auf der Welche und siehem Gehörte untgerenerten ind. Für auf der Welcher mit in der Merch der Welche und siehen Welche untgerenerten ind. Für auf der Welcher und bereiten Lechtwert der Welcher wir der Welcher und der Welcher der

### Verschiedenes.

\* Amerikanischen Blättern zusolge hat John Bana-mater, einer der reichsten Indoge hat John Bana-mater, einer der reichsten Indogen Blätte für den Miniscalifs Gemäße "Chriftus vor Blättis" für den Freis von 120,000 Dollars, also einem 480,000 Mart, täussich erworben. Manamater wird als ein großer Kunst-liebhaber bezeichnet; es sicheint aber, daß er es versteht, auch aus siener Verscherer Gerauszussiglichgen, denn er löst in seiner Walerie einen besonderen Saal bauen, im neschom das verschreiberen Gewählen Stiffutsche aussehellt welchem das neu erworbene Gemälde öffentlich ausgestellt werden soll. Die Ausstellungen diese Gemäldes in Eu-ropa haben, wie der "Figaro" mittheilt, mehr als eine Million Francs (?) eingebracht.

# Telegraphifche Nachrichten.

Telegraphijde Nachrichten.

Rom. 14. Februar. Bom General Gené ift folgende, heute in Euse aufgegedene, Develde aus Majlovad vom 9. Februar ungegungen. 3d benute den Euse Majlovad vom 9. Februar einegangen: 3d benute den Unterpretagen der 3d bie eine Steinburg deit der Steinburg der Schaftliche gest in doch immer biefelde. Den her eingelangten Nachrichten zufolge wirch der Verlag ber der Gereich und Zuppen and Allgraf lenden. Man verfügert eingelangten Nachrichten zufolge wirch der Verlag der eine Genemen der Gereich und Deutsche der Gereich und der Verlag der Gereich und Verlagen nach Allgraf lenden. Man verfügert eines Gericht mit Vohneisigen Auffähnisten in der Erfolge verlage Majlowe den Metenmen betimden hobe. Mos Allau beinheit fich und in Wennarg er soll ben Lager nach Gura verlegt boben. 3d alaube, das Major Biana Rontag kontag Alben in Kömara angelommen ist und erwarte von ihm Nachrichten.

Poutdon, 14. Februar. Interfaus. Schaftangler Emifie erflärte auf eine Mirtage, es werbe aggenwärtig nicht beabligtigt, bei Mijstim Tommund Bolfffs, der die inderen Berbandlungen in Kaitro und Kontantinopel zu leiten dabe, abzufließen. Unterfaus ist ein beite der Schaften der Weiter der Schaften der Kontantinopel zu leiten dabe, abzufließen unterfaus der Kreiter Serquijon beite Rontag der in der Kontantinopel zu feiten babe, abzufließen unterfaus der Ferhand der Kontantinopel zu feiten beite der Verlagen der Verlagen der Kontantinopel zu feiten beite der Verlagen der



Bezirk bes Königl. Gifenbahn-Betriebs-Amtes

Wittenberge-Leihzig.
Umban Bahnhof Halle.
Die Aussührung der Erd- und Maurerarbeiten zum Ban eines Istländigen rechtectigen Lofomotivschuppens auf Bahnhof

ectigen Lotomotivishuppens auf Bahnhof Jalle a. S. ift zu vergeben.

Preisverzeichniß und Bedingungen sind gegen Einzahlung von 1,0 Wart von der unterzeichneten Baumipettion zu beziehen. Die Zeichnungen sind auf dem Umbau-Bu-reau (Empfrangsgebäude Hallen einzusehen. Angelote sind unter Beuntung des Preisverzeichnisses und Beisügung der anerkannten Bedingungen positrei und mit der Aufschrift:

"Angebot auf Maurerarbeiten gum

Lofomotivschuppen" bis zum 7. März b. Js. Bormittags 11 Uhr

an und einzusenden. Buichlagsfrist 3 Wochen. Halle, den 12. Jedernar 1887. Königl. Sisendahn-Ban-Juspertion Göthen:Letyzig.

Holzversteigerung

Schnisbezier Vetersberg Vergholz.

25. Februar Vorm. 10 Uhr im Schlage 14
nahe dem Fortsbaufe:
ca. 162 stehenbe Eichen, beliebig auch zur Nindengewimmung. 23 desgl. Weisbunden,
15 desgl. Linden, sowie 268 rm Eichen
und 930 rm weiche Reiser.

Königliche Oberförkerei Zöderitz.

Auction.

Mittvoch den 16. d. Mis. Vorm. D', Mhr bertieigere ich Gestiftraße 42 zwangsweise: I Küchenschrant, eine Kromode, 2 Bische, 1 Spiegel und 1 Sprungseber-Matrage u. Bettselle. Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Mittwoch ben 16. Febr. cr. Borm. 10 Uhr werbe ich Geififtr. 42 Aumgsderije verknifen: 1 Sopha, Zwangsderije verknifen: 1 Sopha, 1 Spiegelichennt, 1 Wäßcheihrant, 1 Falk Bleiweiß, 5 gr. Fl. verfchied. Back, 5 gr. Falk Kulbodenfarbe, eine Rähmaschine, 2 Teppiche, Gardinen

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

# Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren.

Wirsch. Gerichtsvollzieher.

Scillitin-Latwerge,

cin allen Sausthieren unschädliches, fraftig wirfendes Gift für Ratten u. Mänse empfiehlt M. Waltsgott.

Bohnerwichse u. Stahlspäne M. Waltsgott.



Kölner Domloose,

Bichung 10. März, Sauptgewinne: ML.75,000,30000, à M 3 zu haben in der Exped. d. Bl.

# Coke-Lager,

Gascoke la. nb Plat à Settoliter 70 Pfg. | jebes Quantum.

Will. Reupsch, Lager: Steinthorbahnhof. Comtoir: Alite Promenade 28.

Zahntechnisches Atelier, Leipzigerstrasse 14.

P. Dettmer's Leihbibliothek, Halle a. S., Posititraße 12, Gingang Rathhausgasse, welche fortlaufend burch bie neuesten Ericheinungen ber beutichen, englischen und fraugfischen Literatur ergangt wird, empfiehlt fich bem geehrten Publikum gur

igen Benußung. Reclams Universalbibliothek vollständig stets auf Lager. Operntexte känslich, auch leihweise zu haben.

der drei vereinigten Parteien befindet sich

grosse Märkerstrasse 11, part. Sammtliche Anfragen und Correspondenzen werden unter ber

Un has Wahl-Bureau ber brei vereinigten Barteien Halle,

Grosse Märkerstrasse 11 To erbeten. Depejden und für die einzelnen Parteien bestimmte Mittellungen sind an eines der unterzeichneten Vorstandsmitglieder 301 richten. 200 Das Burean ift geöffnet von früh 71/2 Uhr bis Abends

Die Vorstände der drei vereinigten Parteien: der Conservativen, Dentschen Reichspartei und Nationalliberalen.

Betheke, Banquier. Palmie, Inipetior. Reuter. Landgerichtsdirettor.

Die General-Versammlung des evangelischen Kirchbauvereins

Mittivoch den 16. de. Vormittags joll Freitag den 18. Februar Abends 8 Uhr in dem Hotel zur "Stadt Mitroversteigere ich Geistifte. 42 sier: dagsgalten werden. Holgends Gegenstände jollen zur Korlage fommen: Löchreibsekreiter, Löpiegesschauft, l. Bericht über die Thätigkeit des Bereins im Jahr 1886. 2. Rechungslegung durch Alleiberskreiter. Fanskas, eine dem Rendanten. 3. Neuwohl des Borstandes. 4. Bericht über das bevorstehende Auther-1 Aleiberjekretür, 2 Saphas, eine den Rendanten. 3. Neuwahl des Borftandes. 4. Bericht über das bevorstehende An Kannade 2e.

von Mechaningsrevijoren. \* Alle Mitglieder und Freunde werden zu recht zahlreicher Beiheiligung eingeladen Der Borftand des Airchbanwereins. D. Körster.

DE Kochs' Fleisch-Pepton.

Langikhrigen Studion des Herrn Dr. Kuchts gelang es, ein haltbares, alles billigen Anforderungen entsprechendes Fleisch-Pepton hermarkelten:

Haltbarkeit, Wohlgeschmack, directe Assimilirung durch den Organismuss.

Haltbarkeit, Wohlgeschmack, directe Assimilirung durch den Organismuss.

Heit bei Krait voll inner Zusakt von Kochs' Fleisch-Pepton per Tag hält den menschlichen Organismus bei gestörter Verdaumg oder Verdaumgunfähligteit bei Krait voll inner Zusakt von Kochsis zur Verbesserung des Geschmacks und des hälbrwerthes der Speisen, da und deshalb auch bequem zur schnellen Herstellung von wirklich nahrhaften Suppen.

Mettansstellung Ehren-Diplom, diesem Popton zuerkaumt, "weil verzüglich, haltbar und geeignet, Europa maschitzhare Dienste zu leisten."

Verpackt in Bieckdosen 1 i Ko., in Topfon 1 100 und 225 Gramm, in Tafeln 1 200 Gramm und in Schachteln von 40 Gramm.

Franzbranntwein mit Micinusof 2c. reinigt die Haut von Schuppen (Ropificchen), Franzbranntwein mit Salz, chemidig gelöft, unfelstar gegen Mheumatismus, Neisjense, Leberthran, ielbig gereinigt, gegen Strofelnse, Kroftjeife und ähnliche Pärdparate, Mandeltleie, das Beite f. d. Teint, empfield

Joh. Budefeldt, Leipzigerftr. 86.

Apoth. C. Stephan's Coca-Wein,



Wegen anderweitiger Unter-nehmung beabsichtigen wir unsere Weigenftärfefabrik, nach dem neuesten System eingerichtet, zur herstellung der Stärfe aus West stogenanntes süßes Berfahren) Erzie-tung der hochsienisten großstücksten Qualite, zu verkaufen, eventuell verkaufen wir auch nur die moldhielle Einrichtung sehr preis-Gebruder Hartmann.

Given Lehrling von außerhalb sucht tern Wilh. Dietze, Glasermftr.

Rödjinnen, Stuben-, Haus- u. Ainder-mädigen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** ar. Ulrichftr. 4, im "Neuen Theater."

Eine unabhängige Frau f. b. ganzen Tag zur Aufwartung gei. Spiegelgaffe 12. I. Ein sauberes, in der Kilche erfahr. Dienste mädigen mit guten Zeugnissen wird zum 1. April d. 38. ges. alte Promenade 2d, II.

230 hunty, 5 heizb. Zimmer und Zubehör, herrichaftl. eingerichtet, sosort ober 1. April zu versmiethen Krausenstraße 17, park. Serichaftliche Wohnung, 4 Suben K., K., Näthe bes Mühlweges, 1. April 87 zu vermiethen Handelstraße 30.

311 vermiethen Handelftraße 30.
Ein herrschaftliches Logis, beit. aus 5 Wohn, 2 Schlafzimm. 11. vom 1. April 311 vermiethen. Auf Wunich fann Pferede itall mit überlaßen werden. Besichtigung 11—2 Uhr. Röheres Hedwigftr. 6.

1 Wohn, 3 St., 3 K.n. Zub., nahe d. Bahn u. Klimit 3. verm. Halberlichterfix. 4a, III.

**230hittingen** von 5 – 600 Mt. in iethen. Näheres Dorothenstr. 15, Kartbab.

Ich habe mich hier alsprakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelter niedergelassen.

Sprechstunde: früh 7<sup>1</sup>|<sub>2</sub>—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachm. 3—4 Uhr. Halle, 12. Febr. 1887. Dr. med. Th. Schuchardt, Zwingerstr. 20, I, (Ecke der Schwetschkestr.)

Thier's Restaurant. Reilstraße 8. Mittwoch den 16. ds. Grosser Narrenabend.

Freyberg's Garten.

Wege ugrößerer Bestäckten sind jämmstliche Bestaurations-Lotalitäten für Mittwoch ben 16. Februar ge-schlossen. Paul Jahn.

Wiffionsbortrag von Herringer W. Herrmann aus Leipzig Wittwoch ben 16. Febr. Abends S the im Laubmann'ichen Saal ge. Brauhansgasse 9, wozu freundlichte eingeladen wird.

Evangelischer Männer- und Jinglings-Verein,
Serveinstofat: Manergaffe 6.
Domnerstag, 17. Febr. 8 Uhr Abends
Bibelfumbe.

Jedermann ift willfommen.

Die Boltstüche

befindet sich **Brunoswarte No. 16.** Das Lösen von Marken sitr den folgenden Tag ist nicht mehr ersorderlich, da eine ausreichende Portionenzahl siets vorräthig sein wird.

Portionengagi jere vortung jerd wite.
Anweisingen auf gange Portionen
à 25 Pjg., auf ha'be à 13 Pjg., welche an
beliebigen Tagen verwendet werden fonnen,
jind nur dei Herns Donis Sachs, große
Urichsstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Vollsküche.

Todes = Anzeige.

Daß es Gott gefallen hat, meine liebe Schwelfer **Heedwig Loew** heute Mittag 1 Uhr von ihrem langjährigen schweren Leiden zu erlösen, zeigt Berwandten und Freunden mit der Bitte um sille Theilmahme zugleich im Namen der Familie speilmeit an Halle 2 der Familie speile 2 der Familie fiermit an

Halle a. S., den 14. Februar 1887.

Scalberts Möhögen für Küche u. Haus-arbeit a. 1. April gei. Zu erfr. in b. Exped Rochmaniells, Köchin, Haus- u. Stuben-kreichen durch freu und ihater gutet ürlein durch Frau Klar, fl. Schlamm 1.1.

Für den redaktionellen und Anfantatielle bernatwortlich Julius Unuckfe in Solle. — Blöhfide Buddmärnet fö. Pleichmann] in Halls Appelition des Hall-[chen Aggebiaties Cross Unichiants 10, geffinet von 7 Udz, Rozzes bis 7 Udz Abends.

